

7 WOCHEN

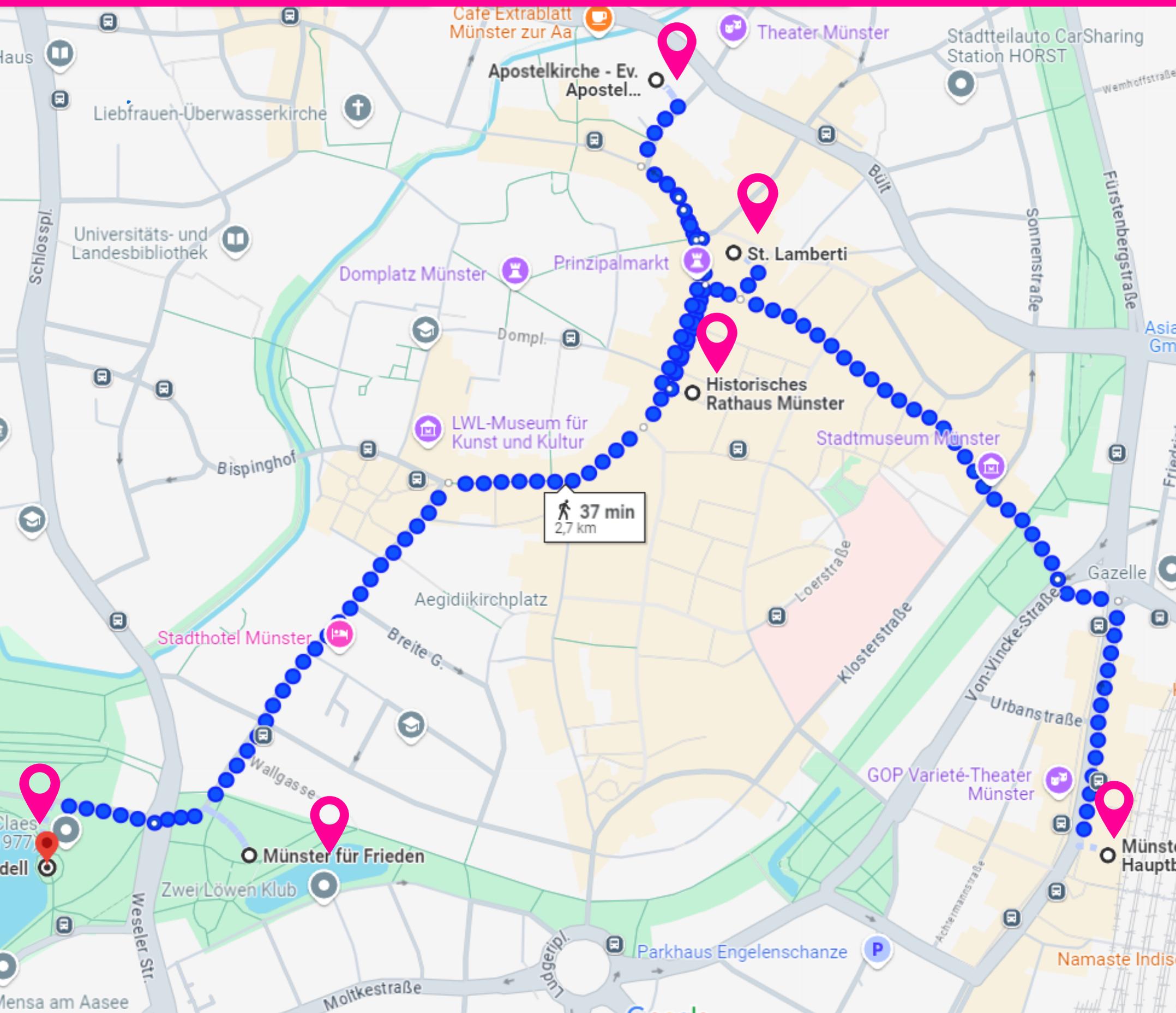
7 WEGE

GEMEINSAM



ZU GAST BEI FREUND*INNEN-

MÜNSTER





HAUPTBAHNHOF

Von Gelsenkirchen bis Münster braucht man mit dem Zug nur eine Stunde. Schon beim Ankommen sieht man: Hier sind die Ampelmännchen mehr als nur Verkehrssignale! Sie zeigen nicht nur "traditionelle", sondern auch gleichgeschlechtliche Paare, die Hand in Hand gehen. Diese Initiative, die darauf abzielt, die Vielfalt der Liebe und Beziehungen zu feiern, ist ein sichtbares Zeichen für Münsters Engagement für Gleichberechtigung und Toleranz.

WO WÜNSCHT DU DIR MEHR
TOLERANZ?

Zu den
Bushaltestellen
Hauptbahnhof



 **ST. LAMBERTI**

Vom Hauptbahnhof geht es zu Fuß in die historische Altstadt. Schon von weitem sichtbar ist der Turm von St. Lamberti. Diese imposante Kirche, deren Ursprünge bis ins 9. Jahrhundert zurückreichen, zieht mit ihrer gotische Architektur Besucher *innen aus aller Welt an und bieten einen faszinierenden Einblick in die Vergangenheit.

Doch St. Lamberti ist nicht nur für seine architektonische Schönheit bekannt, sondern auch für seine tiefgreifende historische Bedeutung. Die Geschichte der Täuferbewegung ist eng mit dieser Kirche verbunden und spiegelt die bewegte Vergangenheit Münsters wider.

**KENNST DU DIE
GESCHICHTE
DEINER STADT?**



HISTORISCHES RATHAUS MÜNSTER

Das imposante Rathaus, ein Meisterwerk der spätgotischen Architektur, ist nicht nur ein Verwaltungszentrum, sondern auch ein geschichtsträchtiges Symbol für Münsters reiche Vergangenheit. Hier, im historischen Friedenssaal, wurde 1648 der Grundstein für den Westfälische Frieden gelegt, der das Ende des Dreißigjährigen Krieges besiegelte und Europa für Jahrzehnte zu Frieden und Stabilität verhalf.

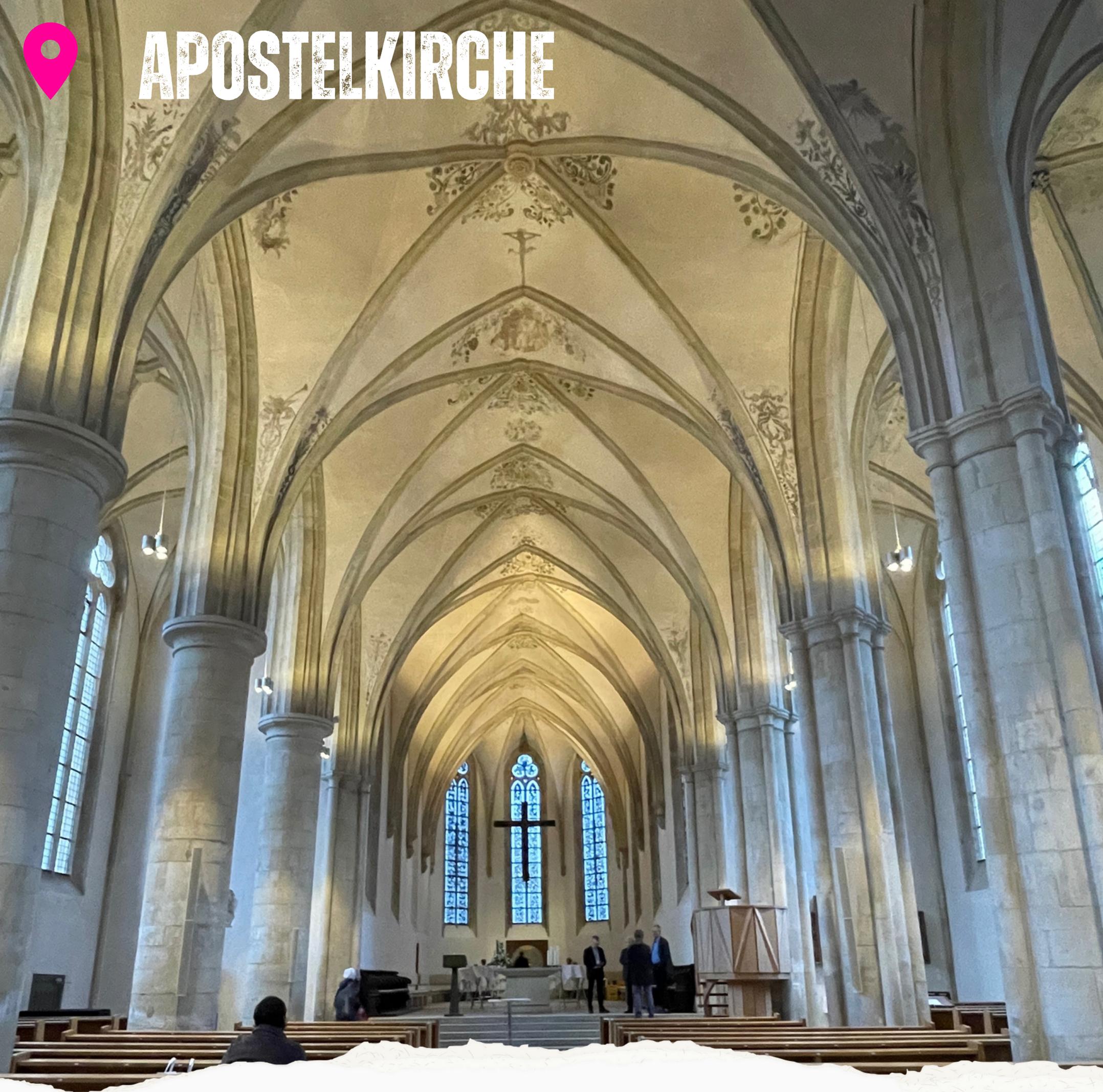


Ein Besuch im Rathaus und im Friedenssaal ist nicht nur eine Reise durch die Geschichte, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Frieden und Versöhnung in unserer Welt zu reflektieren.

WO KÖNNEN WIR HEUTE FRIEDEN STIFTEN?



APOSTELKIRCHE



Das sie nicht immer evangelisch war, sieht man ihr an. Erbaut wurde sie ursprünglich in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts als Klosterkirche der Franziskaner und war ab 1517 die Kirche des Minoritenklosters. Sie ist der älteste rein gotische Kirchenbau in Westfalen - und seit Mitte des 19. Jahrhunderts evangelisch.

MÜNSTER FÜR FRIEDEN

 Seit Jahrhunderten ist Münster ein Symbol für Dialog und Verständigung, besonders bekannt durch den Westfälischen Frieden von 1648. Doch Münsters Engagement für den Frieden endet nicht in der Vergangenheit. Als Stadt des Westfälischen Friedens setzt sich Münster weiterhin aktiv für Frieden, Toleranz und Völkerverständigung ein. Durch Veranstaltungen, Bildungsprojekte und Initiativen auf lokaler und internationaler Ebene bleibt Münster eine lebendige Botschaft der Hoffnung in einer Welt, die nach Einheit und Frieden strebt.



So wie er heute ist, gibt es ihn erst seit 1976. Angelegt wurde er in den 1930er Jahren und diente zunächst dem Hochwasserschutz, indem er das Wasser der Aa staute. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich zu einem beliebten Naherholungsgebiet für Einheimische und Besucher gleichermaßen.

Der See wurde nicht nur als Erholungsgebiet genutzt, sondern spielte auch eine wichtige Rolle in der Stadtplanung und Umweltgestaltung von Münster. Mit der Zeit wurde er zu einem Symbol für die gelungene Verbindung von Natur und Stadtentwicklung.

WIE WÜRDDEST DU DEINE STADT GRÜNER MACHEN ?

**Das Thema: Mensch,
Maschine, Mission - KI
und kirchliche
Öffentlichkeitsarbeit.**

**Warum wir diesmal in
Münster waren?
Wir waren zu Gast bei der
Jahrestagung des
Netzwerkes Evangelischer
Öffentlichkeitsarbeit.**

**Die Fotos haben wir gemacht.
Die Texte? Die kommen diesmal
von einer KI .**

HAST DU DAS GEMERKT?